

[Probleme mit der Darstellung? Hier geht's zur Web-Version](#)

AUSTRIAN REFERENCE POINT FOR QUALITY ASSURANCE ÖSTERREICHISCHE REFERENZSTELLE FÜR QUALITÄT IN DER BERUFSBILDUNG | OeAD IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING ARQA-VET

ARQA-VET NEWS 13 | 10. Februar 2010

1. [EQARF Auftakt-Konferenz am 22.1.2010](#)
2. [ENQA-VET: Ergebnisse der Netzwerkarbeit](#)
3. [Good Practice: HTL Steyr](#)
4. [Wie werde ich Peer für Peer Review in QIBB?](#)
5. [Wissenswertes, Informatives und Neuigkeiten](#)

EQARF Auftakt-Konferenz am 22.1.2010

Am 22. Jänner 2010 fand an der HLMW9 Michelbeuern in Wien die vom BMUKK gemeinsam mit ARQA-VET veranstaltete EQARF Auftakt-Konferenz statt. Mit rund 75 Teilnehmern/innen, vielen interessanten Inputs und unterschiedlichen Sichtweisen auf den Europäischen Bezugsrahmen für die Qualitätssicherung in der Berufsbildung (EQARF) stellte die Konferenz den Start für die nationale Entwicklung eines Konzepts zur Qualitätssicherung und -entwicklung dar, die im Juni 2011 nach Brüssel berichtet werden wird.

Sophie Weisswange (Europäische Kommission) betonte die künftige Rolle des EQARF-Netzwerks und die gestärkte Rolle der nationalen Referenzstellen in diesem Netzwerk. In der EQARF-Empfehlung werden die Aufgaben der nationalen Referenzstellen, wie ARQA-VET eine von derzeit 19 ist, explizit genannt. Diese sollen u. a.:

- ein breites Spektrum von Stakeholdern über die Tätigkeiten des EQARF-Netzwerks informieren;
- die Umsetzung des Arbeitsprogramms des EQARF-Netzwerks aktiv unterstützen;
- die wirksame Informationsverbreitung an die Stakeholder gewährleisten.

Wichtig war am 22.1.2010 die Bandbreite an Stakeholdern und an Institutionen, die entweder als Speaker oder im Publikum vertreten waren. Die ausgezeichnete Betreuung und Bewirtung während der Konferenz durch Schüler/innen und Lehrer/innen der HLMW9 trugen wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei.



Die Dokumentation der Konferenz mit Informationen zu den Keynote Speakern sowie die Präsentationen, Videos der Vorträge und der Experten/innen-Diskussion finden Sie online unter:

www.arqa-vet.at/qualitaet/eqarf/dokumentation



> EQARF Flyer zum Download:

www.arqa-vet.at/fileadmin/download_files/EC_EQARF_flyer_DE.pdf

Sie können den Flyer auch bei ARQA-VET bestellen: arqa-vet@oead.at

Bitte **Termin** vormerken:

2. Qualitätsnetzwerk-Konferenz von ARQA-VET am **29.11.2010** in der AK Wien

Dokumentation der **EQARF Auftakt-Konferenz** am 22.01.2010 [hier >>](#)

Peer Schulungen für Peer Review in QIBB an den beiden dafür akkreditierten PHs [mehr >>](#)

[Frequently Asked Questions](#)
Peer Review in QIBB

ENQA-VET: Ergebnisse der Netzwerkarbeit



Das Europäische Netzwerk für Qualität in der Berufsbildung - ENQA-VET - wurde mit 1.1.2010 in das EQARF-Netzwerk übergeführt. Die am 3. und 4. Dezember 2009 in Stockholm abgehaltene **Abschlusskonferenz "Quality VET - A Key to Success"** markierte den Schlusspunkt des zweijährigen Arbeitsprogramms (2008-09) von ENQA-VET. Im Rahmen der Konferenz wurden die Arbeitsergebnisse von ENQA-VET diskutiert und viele Unterlagen bzw. Materialien präsentiert. Ausführlich dazu: www.engavet.eu/conference-making-vet-more-attractive.html

Beispiele für Produkte des abgelaufenen Arbeitsprogramms (umfangreiche Berichte, aber auch praktische und gut lesbare Broschüren) sind:

- > [Proposal for a structure and process for transnational European peer reviews](#)
- > [Supporting system-wide quality assurance in VET](#)
- > [Making IVET more attractive](#)
- > [EQARF indicators](#)

Ein besonders gelungenes Ergebnis ist die webbasierte Darstellung von "Guidelines for implementing the EQARF" [hier>>](#)

Ausführliche Informationen und Materialien dazu finden Sie unter: www.engavet.eu

Intensiv mitgearbeitet an der Umsetzung des ENQA-VET Arbeitsprogramms hat Österreich mit Hilfe des über die zwei Jahre auf 18 Personen angewachsenen „EU-Teams“, das in die Aktivitäten von ENQA-VET eingebunden war und diese aktiv mitgestaltet hat und wesentlich dazu beiträgt, die Entwicklungen auf europäischer Ebene auf die nationale Ebene zu transportieren und umgekehrt: www.arqa-vet.at/enqa_vet/eu-team

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des EU-Teams herzlich für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass die Vernetzungsarbeit auf europäischer und nationaler Ebene genauso erfolgreich fortgeführt wird!



[zum Seitenanfang](#) ▲

Good Practice: HTL Steyr

Ein neues Beispiel guter Praxis für Qualitätsmanagement in berufsbildenden Schulen bieten wir Ihnen auch in dieser Ausgabe der ARQA-VET NEWS: Es handelt sich um die HTL Steyr. Lesen Sie alles dazu unter: www.arqa-vet.at/qualitaet/good_practice/htl-steyr



DIE SCHULE:

HTL Steyr
Website: www.htl-steyr.ac.at

DAS Q-TEAM:



Dir. Dipl.-Ing. Dr.
Franz Reithuber
Schulleitung



Mag.
Christoph Kimbacher, MA
SQPM

Mitglieder des QM-Teams: Doris McQuillan, Michael Csongrady, Alfred Benedetto, Christoph Kimbacher.

Die HTL Steyr, die im Schuljahr 2003/04 ihr 130jähriges Bestehen feierte, hat über 1100 Schüler/innen und mehr als 130 Lehrer/innen.

Was den Aufbau eines QM-Systems an der Schule betrifft, ist der Schulleiter überzeugt, dass „nur wenn es gelingt, die Mitarbeiter/innen für neue Wege zu begeistern, Probleme gemeinsam zu lösen und ein Interesse aller Lehrkräfte an der Schule als Organisation zu wecken und für deren Weiterentwicklung zu gewinnen, ... Schulentwicklung möglich und sinnvoll (ist).“

Die Verantwortung für die Umsetzung von Entwicklungsvorhaben liegt bei der Schulleitung. Konkrete Ideen und Vorschläge für Schulentwicklungsprojekte werden in einem QM-Team ausgearbeitet und mit der Schulleitung besprochen, bevor die Umsetzung mit den entsprechenden Maßnahmen ebenfalls im QM-Team vorbereitet wird ... (mehr >>)

Ein Beispiel für die Einbindung möglichst vieler Lehrkräfte an der Qualitätsarbeit der Schule war die Entwicklung eines Schulprogramms für die Schule. Dabei war der Prozess entscheidend, „bei dem die Lehrkräfte in einem Worldcafé und bei einem Open Space das Erlebnis gemeinsamer Entwicklungsarbeit erfahren konnten“.

Als Stärken von QIBB werden die regelmäßigen Evaluationen und die bundesweiten Zielvorgaben eingeschätzt. So soll das Projekt „KOLE“ (Kooperatives Lernen) an der Schule weiter ausgebaut und damit die Teamorientierung der Schüler/innen gefördert werden. „Ein weiteres Projekt aus der Beschäftigung mit dem bundesweiten Ziel der Individualisierung und Förderung ist eine völlige Neugestaltung der Schuleingangsphase ... Hier soll ... ein Tutoren/innensystem entwickelt werden, das es den Schülern/innen der ersten Jahrgänge erleichtern soll, in den Schulalltag und die Schulorganisation hineinzuwachsen“ ... (mehr>>)

[zur vollständigen Darstellung](#) ►

🔍 Wie werde ich Peer für Peer Review in QIBB?

Für den ersten Durchgang von Peer Review in QIBB wurden zwei Pädagogische Hochschulen vom BMUKK akkreditiert, die Peer Schulungen für Peer Review in QIBB anbieten werden:



- > PH Wien: 10.-12. März 2010 (2,5-tägig)
- > PH Klagenfurt: 3./4. Mai 2010 (2-tägig)

Mehr dazu unter: www.peer-review-in-qibb.at/peers/peer_schulungen

Voraussetzung, um als Peer an einem Peer Review in QIBB mitwirken zu können, ist die Aufnahme in die Österreichische Peer Datenbank. Nähere Informationen zur Peer Datenbank finden Sie unter

www.peer-review-in-qibb.at/peers/peer_datenbank

In der Peer Datenbank werden mittlerweile 36 Personen geführt (siehe unten die bereits vorhandenen Fotos der Peers). Um die Datenbankeinträge unter: www.peer-review-in-qibb.at/peer/peer_datenbank/die_datenbank sehen zu können, ist eine Registrierung notwendig.





[zum Seitenanfang](#) ▲

🔍 Wissenswertes, Informatives und Neuigkeiten

Termine:

- > **14.-17. März 2010:** Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft „Bildung in der Demokratie“ in Mainz
- > **28.-29. April 2010:** Tagung der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) in Köln
- > **30. April 2010:** 4. Kongress für Wirtschaftspädagogik in Innsbruck „Dialog Wissenschaft - Praxis in der Wirtschaftspädagogik“
- > **1. Juni 2010:** Qualität in der Berufsorientierung und Berufsberatung (veranstaltet vom abif gemeinsam mit ARQA-VET) in Wien
- > **8./9. Juli 2010:** 2. Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung in Steyr

Und bitte den Termin schon vormerken:

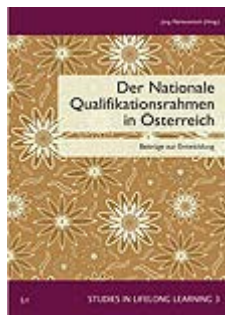
29.11.2010: 2. Qualitätsnetzwerk-Konferenz für die Berufsbildung in Österreich, veranstaltet von ARQA-VET in der AK Wien!!!!

Mehr dazu unter: www.arqa-vet.at/information/termine

Hinweise zu Literatur und Links:



> Altrichter, Herbert/ Maag Merki, Katharina (Hrsg.): Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010. Mit Beiträgen u.a. von Herbert Altrichter & Matthias Rürup, Nils Berkemeyer & Sabine Müller, Ewald Terhart und Martin Bensen. [mehr >>](#)



> Markowitsch, Jörg (Hrsg.): Der Nationale Qualifikationsrahmen in Österreich - Beiträge zur Entwicklung. Wien: LIT Verlag 2009 [mehr >>](#)

> **impuls 38: Accreditation of Vocational Learning Outcomes: European**

Approaches to Enhance Permeability between Vocational and Higher Education
Vorstellung des Leonardo da Vinci-Projekts „Transparency and Mobility through Accreditation of Vocational Learning Outcomes“ (CREDIVOC) mit Fallstudien zur Anrechnungspraxis:

www.na-bibb.de/programm_fuer_lebenslanges_lernen_308.html#20

> Neues Informationsblatt zu ECVET: www.cedefop.europa.eu/en/Files/9018_DE.PDF

> www.evaluation.de: Infoportal und Wissensplattform rund um Evaluation, Bildungscontrolling, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung im Bildungswesen

Neues bei ARQA-VET:

Wir freuen uns, dass Michaela Jonach (2. von links, im Bild mit allen Zertifikatempfängern/innen) ihre Gutacher/innen-Ausbildung nach dem Modell der Lerner- und



kundenorientierten Qualitätstestierung
erfolgreich abgeschlossen hat und
gratulieren herzlich!
Die Lernerorientierte

Qualitätstestierung ist ein Qualitätsentwicklungsverfahren, das die Lernenden in den
Mittelpunkt stellt (Kernfrage: „Wann ist Lernen gelungen?“). D.h., die gesamte
Qualität der Organisation wird auf die Lernenden ausgerichtet und in einem
anerkannten Verfahren überprüft und neutral bestätigt. Das Modell wird vor allem im
Weiterbildungsbereich angewendet (LQW - Lernerorientierte Qualitätstestierung in der
Weiterbildung). Mittlerweile gibt es - abgeleitet aus LQW - auch andere Modelle und
Verfahren (z. B. LQS - das Verfahren für Schulen, KQB etc.).

Mehr dazu finden Sie unter: www.artset-lqw.de

[zum Seitenanfang ▲](#)

Damit grüßt herzlich
das ARQA-VET Team

Impressum:
Herausgeber der ARQA-VET NEWS:
Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung
in der OeAD-GmbH
Schottengasse 7, 1010 Wien
www.arqa-vet.at . arqa-vet@oead.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Gabriela Nimac, Franz Gramlinger und Michaela Jonach

[>> zur ARQA-VET Homepage](#)



[ABMELDEN](#)

[NEWS WEITEREMPFEHLEN](#)

[KONTAKT](#)



Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung | OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH
Ebendorferstraße 7 . 1010 Wien . tel +43 (0)1 53408-301 . arqa-vet@oead.at . www.arqa-vet.at